Anmeldung

To´n Schoolmesterdag an 14. September 2016 in de Alte Bürgermeisterei in Sulingen mell ik mi an.

Naam: .....

☐ Ik bün aktiver Schoolmester
☐ Ik maak een AG an´t School

☐ Workshop I: Plattdüütsch un Musik in´n Ünnerricht
☐ Workshop II: „Platt löppt“

Schulanschrift: .....

.....

.....

Privatanschrift: .....

.....

Telefon privat: .....

E-Mail: .....

Datum, Ünnerschrift: .....

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum 02.09.2016 per E-Mail an: hieronimus.ce@t-online.de oder an info@weser-hunte.de oder per Post an:
Landschaftsverband Weser - Hunte e.V.
c/o Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

Christine Hieronimus
Beraterin für die Region und ihre Sprachen an der Niedersächsischen Landesschulbehörde
Grundschule Eversen
Tel.: 05141 881298 (privat)
E-Mail: hieronimus.ce@t-online.de

Geschäftsstelle Diepholz
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
c/o Landkreis Diepholz
Niedersachsenstr. 2
49356 Diepholz
Tel. 05441 976-1909

Geschäftsstelle Nienburg
Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
c/o Landkreis Nienburg/Weser
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg
Tel. 05021 967-163

info@weser-hunte.de

www.weser-hunte.de
www.platt-is-cool.de

Eine Veranstaltung von

Niedersächsische Landesschulbehörde

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von

Stadt *Sulingen*

www.ich-druck-das.de, 05442 8658

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.

3. School Mester Dag

in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser

Mittwoch, 14. September 2016
Alte Bürgermeisterei, 27232 Sulingen

Kann, mutt, löppt.

Programm

Klock 9:30 **Begröten**

Dirk Rauschkolb, Börgermester vun de Stadt Sulingen

Christine Hieronimus - Beopdragte för Nedderdüütsch bi de Lannesschoolbehöörd för de Landkreisen Deeftholt, Neenbörg un de Region Hannover

Klock 9:45 **Workshop I:**
Plattdüütsch un Musik in´n Ünnerricht

Remmer Kruse und Norbert Hinz - Schoolmesters und Musikers

Workshop II: „Platt löppt" – een nee'e Platt-Lehrwark för de Grundschool

Edith Sassen – Schoolmestersche

Klock 10:50 **Koffeedrinken – Bökerdisch**
Hier kunnt Se utsöchte Böker för den Plattdüütsch-Ünnerricht kopen.

Klock 11:20 **Nu geiht´wieder mit Workshop I un Workshop II**

Klock 12:30 **Vun hier ut gaht wi tohoop los to't Middageeten na dat Gasthuus Capocaccia**

Klock 13:30 **Region in'n Ünnerricht – Föhrung**
De Gästeföhrerin Fro Siemering maakt mit uns een Rundgang dör Sulingen

Klock 14:30 **„Dit und Dat" över Plattdüütsch in´n Ünnerricht**
Christine Hieronimus – Beopdragte för Nedderdüütsch bi de Lannesschoolbehörd

Klock 15:00 **Koffee un Kauken**

Bidde mellt Se sik bet to'n 02.09.2016 an.

Zu der Fortbildung laden die Fachberaterin für die Region und ihre Sprachen an der Niedersächsischen Landesschulbehörde und der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Kosten für das Mittagessen sind von den Teilnehmern zu tragen.

So finden Sie zu uns

Alte Bürgermeisterei
Lange Straße 65
27232 Sulingen
Telefon 04271 88-0 (Rathaus)

Alte Bürgermeisterei

Die Alte Bürgermeisterei, auch als Windels´sches Haus bzw. Rottmann´sches Haus bekannt, gehört zu den alten Sulingern Fachwerkhäusern, die um die Kirche nach dem großen Brand von 1719 wieder erbaut wurden. Das Gebäude diente über viele Jahrzehnte als Lindenlegge des königlichen Hannover. Fast ein ganzes Jahrhundert hindurch (von 1847 – 1913) hatte das Gebäude öffentlichen Charakter, denn Vater und Sohn Windels lösten sich nacheinander als Bürgermeister ab. Alle anfallenden Bürgermeisterarbeiten wurden gleich im Wohnhaus erledigt, so verlor das Rathaus auf dem Ratskeller bald seinen Verwendungszweck, und das Windels´sche Haus wurde das „Bürgermeisterhaus".

Bis zum Erwerb durch die Stadt Sulingen im Jahr 2001 wurde das Gebäude als Anwaltskanzlei genutzt. Nach einer aufwendigen Restaurierung wurde die Alte Bürgermeisterei im Rahmen des Neujahrsempfangs am 11. Januar 2004 eingeweiht. Heute beherbergt die Alte Bürgermeisterei das Standesamt und die Stadtentwicklungsgesellschaft. Der großzügige Bürgermeistersaal wird für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Unterstrichen wird die Ensemblewirkung der Alten Bürgermeisterei und das westlich angrenzende Bürgerhaus (ehemalige Superintendentur) durch den mit altem Baumbestand parkartig gestalteten Bürgerhausgarten.